

Pressemitteilung

Datum: 09.11.2023

Schiffsbrand in Brunsbütteler Schleuse

Havariekommando übernahm kurzzeitig Gesamteinsatzleitung

In der großen Nordschleuse in Brunsbüttel ist es am Mittwochabend zu einem Brand auf dem Tanker THUN GOTHENBURG [L:119 m, B: 17 m, Flagge: Niederlande] gekommen. Die Feuerwehr Brunsbüttel wurde gegen 19:30 Uhr alarmiert und bekämpfte das Feuer, das im Bereich des Schornsteins ausgebrochen war.

Auf Anforderung der Verkehrszentrale Nord-Ostsee-Kanal übernahm das Havariekommando um 20:40 Uhr die Gesamteinsatzleitung und alarmierte zur Unterstützung weitere Feuerwehrkräfte. Unter anderem machten sich zwei Feuerwehrteams aus Cuxhaven auf den Weg zu der Einsatzstelle. Gegen 22:45 war das Feuer gelöscht und die Unterstützung weiterer Feuerwehr-Einsatzkräfte wurde nicht mehr benötigt, so dass die Einsatzkräfte zurückkehren konnten, bevor sie in Brunsbüttel angekommen waren.

Das Havariekommando beendete kurz nach 23 Uhr die Gesamteinsatzleitung.

Das Schiff wurde frühzeitig evakuiert; die dreizehn Menschen, die an Bord waren, sind in Sicherheit. Die THUN GOTHENBURG war auf der Reise von Bilbao (Spanien) nach Nynäshamn (Schweden).

Kontakt:

Benedikt Spangardt

Havariekommando - Pressestelle

www.havariekommando.de

Tel.: +49 30 185420-2450

presse-hk@havariekommando.de